

Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

Die **Universität Duisburg-Essen** sucht am **Campus Essen** in Anbindung an das Interdisziplinäre Zentrum für Bildungsforschung (IZfB), im Regionalzentrum Duisburg-Essen des Projekts „Schule macht stark“

wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in (w/m/d) an Universitäten Entgeltgruppe TV-L 13

Aufgabenfeld:

Der vom BMBF geförderte Forschungsverbund „Schule macht stark – SchuMaS“ begleitet und unterstützt die Schulentwicklung, die Unterrichtsentwicklung (mit dem Schwerpunkt Deutsch- und Mathematikunterricht), die Professionalisierung der pädagogisch-didaktischen Tätigen sowie die Vernetzung in den Sozialraum an deutschlandweit 200 Schulen in sozialräumlich benachteiligten Lagen im Bereich der Primar- und Sekundarstufe I über einen Zeitraum von 5 Jahren. Der Forschungsverbund ist interdisziplinär angelegt und setzt sich aus 13 Verbundeinrichtungen zusammen.

An der Universität Duisburg-Essen ist am Interdisziplinären Zentrum für Bildungsforschung (IZfB) eines von vier regionalen SchuMaS-Zentren mit derzeit fünf wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen verortet, welche die teilnehmenden Schulen in der Umsetzung von Maßnahmen begleiten, beraten und unterstützen. Das Regionalzentrum an der UDE begleitet die SchuMaS-Schulen in NRW und Niedersachsen. Es wird von Prof. Dr. Heike Roll (Deutsch als Zweit- und Fremdsprache), Prof. Dr. Kerstin Göbel (Unterrichtsentwicklung), Prof. Dr. Isabell van Ackeren (Schulentwicklung), Prof. Dr. Bärbel Barzel (Didaktik der Mathematik) und Prof. Dr. Sybille Stöbe-Blossey (Außerunterrichtliches Lernen und Sozialraumorientierung) geleitet.

Ihre Aufgaben:

- Begleitung, Beratung und Unterstützung eines Teils der Schulnetzwerke und der darin vertretenen Schulen (digital und in Präsenz)
- Überführung von im Verbund entwickelten Konzeptionen und Strategien der kontextsensiblen Schul- und Unterrichtsentwicklung in konkrete, zielorientierte Entwicklungsplanungen der Schulen
- Mitwirkung an der Entwicklung und Evaluation von Konzepten zur Vernetzung zwischen den Schulen
- Regelmäßige Teilnahme an verschiedenen Austauschrunden zur Abstimmung des Vorgehens innerhalb von SchuMaS
- Gemeinsame Abstimmung mit externen Akteuren (u. a. mit Vertreter:innen von Ministerien, Bezirksregierungen, regionaler Schulaufsicht, Landesinstituten)
- Koordinative und dokumentierende Tätigkeiten
- Projektbezogene Publikations- und Vortragstätigkeit

Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation ist bei Interesse über die Fakultäten für Bildungswissenschaften, Geisteswissenschaften, Gesellschaftswissenschaften und Mathematik in den oben genannten Arbeitsgebieten (s. Aufgabenfeld) grundsätzlich gegeben.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mind. 8 Semestern in einem Fachgebiet aus den Bildungs-, Geistes-, Gesellschaftswissenschaften sowie Fachdidaktiken weiterer Disziplinen
- inhaltliche Expertise im Bereich Schul-/Unterrichtsentwicklung
- Erfahrungen in der Beratung (ggf. auch mit Beratungsausbildung), vorzugsweise in der dialogischen Zusammenarbeit mit Schulen und Lehrkräften
- Moderationserfahrungen und Freude an der Moderation von Gruppen
- ausgeprägtes inhaltliches Interesse an bildungsbezogenen Fragestellungen
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit, Teamfähigkeit, Kommunikationskompetenz, Flexibilität und Kreativität sowie sehr zuverlässige Arbeitsweise

Wir bieten:

- Wir bieten die Möglichkeit, in einem wichtigen gesellschaftlichen Aufgabenfeld in einem interdisziplinären Umfeld mit engagierten Mitarbeiter:innen in einem sehr netten Team sowie mit vielfältigen Partner:innen aus der Schulpraxis, Bildungsadministration und Wissenschaft bundesweit und regional zusammenzuarbeiten.
- ein abwechslungsreiches, vielseitiges Aufgabengebiet
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Vergünstigtes Firmenticket
- Sport- und Gesundheitsangebote (Hochschulsport)

Besetzungszeitpunkt: 01.09.2022**Vertragsdauer:** 31.12.2025 (Projektende)**Arbeitszeit:** je nach individueller Möglichkeit 50% – 75% einer Vollzeitstelle**Arbeitsort:** Zentraler Arbeitsort ist Essen, wobei es nach Vereinbarung örtliche Flexibilität gibt.**Bewerbungsfrist:** 05.07.2022

Die Universität Duisburg- Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <https://www.uni-due.de/diversity>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **458-22** an Frau Dr. Helene Kruse Universität Duisburg-Essen, Interdisziplinäres Zentrum für Bildungsforschung, 45117 Essen, Telefon 0201-1832806, E-Mail helene.kruse@uni-due.de.

Informationen über die Fakultät und die ausschreibende Stelle finden Sie unter:

www.uni-due.de/izfb/

www.uni-due.de

